gestellt, welcher zuletzt hier in der Cirkusstraße gewohnt hat. Der Mann soll in letzter Zeit einige Male Spuren geistiger Gestörtheit gezeigt haben. Wahrscheinlich ist er an jenem Tage in selbstmörderischer Absicht in die Elbe gesprungen und ertrunken. — Aus einem Fenster seiner „am Schießhaus" in einem vierten Stockwerke gelegenen Wohnung ist gestern nachmittag gegen ½2 Uhr ein 18 Jahre alter Schlosserlehrling in den Hofraum gestürzt. Der Tod ist sogleich eingetreten. — Gestern früh versuchte eine 47 Jahre alte, seit einiger Zeit nervenkranke Frau nahe der Priesnitzmündung sich in der Elbe zu ertränken. Von zwei Männern, die ihren Hilferuf hörten, wurde sie aus dem Wasser gerettet und in die Diakonissenanstalt gebracht, wo sie Unterkommen und Pflege fand. — Gefunden wurden: am 20. Januar in einem Aborte auf der „Tonhalle" ein Geldtäschchen mit etwa 9 M., am 22. Januar auf der Ammonstraße eine goldene Damenremontoiruhr, am 24. Januar auf der Werderstraße ein goldener Trauring, gez. 2./7. 93 F. W. d. 25./11. 93, am 25. Januar in einem Schnittwarengeschäfte auf der Bautzner Straße ein Etui mit einem gebrochenen goldenen Kreuze und einem goldenen Ohrringe, am 26. Januar auf der König Johannstraße eine goldene Damenremontoiruhr mit goldener Kette, im Schalterraume eines hiesigen Postamtes ein goldener Ring mit Stein gez. B. S. And. a. C. H. und Jahreszahl, auf der Reichsstraße eine goldene Brosche mit Brillanten besetzt, etwa 1000 M. Wert, am 27. Januar auf der Lennéstraße eine silberne Damencylinderuhr mit silberner Kette und Anhang, am 1. Februar auf dem Altmarkte 1 Sparkassenbuch mit 7 M. Einlage, auf der Trompeterstraße 1 goldene Damenuhr mit Kette, in der Nacht zum 2. Februar in der Droschke 241 (II. Klasse) 1 verschlossenes Kästchen, wahrscheinlich chirurgische Instrumente enthaltend, am 2. Februar in der Droschke Nr. 139 (II. Klasse) ein Geldtäschchen mit über 14 M. und auf der Fichtenstraße ein goldener „C. J. d. 21. Nov. 1843" und „C. H. d. 22. Oct. 1855" gezeichneter Trauring.

(Fortsetzung in der ersten Beilage.)

Seidene Ballstoffe 60 Pfg.

bis **Mk. 18.65** p. meter — ab meinen eigenen Fabriken —

sowie **schwarze, weiße** und **farbige Henneberg-Seide** von **60 Pfg.** bis **Mk. 18.65** p. Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste 2c. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	p. Mk. 1.35—18.65	Seiden-Grenadines	p. Mk. 1.35—11.65
Seiden-Ballkleider p. Robe	„ 13.80—68.50	Seiden-Bengalines	„ „ 1.95— 9.80
Seiden-Foulards	„ 95 Pfg.— 5.85	Seiden-Turahs	„ „ 1.35— 6.30
Seiden-Masken-Atlas	„ 60 „ — 3.15	Seiden-Faille française	p. „ 2.45— 9.85
Seiden-Merveilleux	„ 75 „ — 9.65	Seiden-Crêpe de Chine	„ „ 2.35—10.90
Seiden-Ballstoffe	„ 60 „ —18.65	Seiden-Foulards japan.	„ „ 1.45— 5.85

per Meter

Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene **Steppdecken-** und **Fahnenstoffe** etc. etc. **porto- und steuerfrei ins Haus.** — Muster und Katalog umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz. 8

Seiden-Fabriken G. Henneberg, Zürich (K. & K. Hoflieferant).

Grosser Philharmonischer Chor.

(Dirigent: Kapellmeister **Kurt Hösel.**)

Dienstag, den 4. Februar 1896, im Gewerbehause, zum ersten Male in Dresden:

Franziskus.

Grosses Oratorium für Soli, Chor, Orgel und Orchester in 3 Abtheilungen von **Edgar Tinel.**

Franziskus: Herr **Heinrich Vogl,** Kgl. Bayr. Kammersänger aus München.

Himmelsstimme: / **Geist der Hoffnung:** Frau **Lizzie Sondermann,** Konzertsängerin, Dresden.

Gastherr: / **Thurmwächter:** Herr **Arthur Voigt,** Opernsänger, Leipzig.

Orgel: Herr Clemens Braun, Organist a. d. Sophienkirche, Dresden.

Orchester: Die **Gewerbehauskapelle** des Königl. Musikdirektors Herrn **A. Trenkler.**

Chor: Der „Grosse Philharmonische Chor zu Dresden".

Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Freikarten können zu dieser Aufführung **nicht** ausgegeben werden.

Karten à 5, 4, 2½ und Stehplätze à 1½ Mk. bei **F. Ries** (Kaufhaus.)

Rudolf Bagier & Comp.

Möbel- und Decorations-Firma I. Ranges.

Atelier für Inneneinrichtungen.

Eigene Tischlerei u. Tapezierwerkstätten.

Complettes Lager

von **fertigen Zimmern,** von **Stoffen, Teppichen** und **Tapeten** etc.

Musterlager und Ausstellung.

Seestrasse 6. **Dresden** **Seestrasse 6.**

(Invalidendank.) Telephon Amt I Nr. 757. (Invalidendank.)

128

Hauptgewinne

2. Klasse 129. k. sächs. Landeslotterie

1. Ziehungstag am 3. Februar 1896.

Nach telegraphischen Privatnachrichten ohne Gewähr für deren Richtigkeit.

(Nachdruck verboten.)

40000 M. auf Nr. 35760. Kollekt.: Stichling, Leipzig.

30000 M. auf Nr. 90832. Kollekt.: Blaubach, Arnstadt.

20000 M. auf Nr. 79456. Kollekt.: Schulze Frankenberg.

10000 M. auf Nr. 62954. Kollekt.: Rehfeld u. Sohn, Dresden.

5000 M. auf Nr. 9151 19647 36320 39453 85336.

3000 M. auf Nr. 3785 18737 21592 29351 36206 47851.

Georg Richter mit Frau Hedwig verw. geb. Krieger geb. Franz in Dresden; Hr. Albert Pojer mit Frl. Maria Rathausky in Dresden; Hr. Fabrikbesitzer Hugo Welzel in Kusel, bayer. Pfalz mit Frl. Lilli Türk in Dresden.

Gestorben: Hr. Heinrich Koch, früher Barbierstubeninhaber, (75 J.) in Dresden; Frau Marie Sophie Weier geb. Schumann (59 J.) in Dresden; Hr. Kaufmann Carl Albert Werner, Mitinhaber der Firma C. G. Bleyl Nachflg. in Chemnitz; Hr. Julius Alexander Graefer (51 J.) in Wollenstein; Frau verw. Pastor Selma Richter geb. Mosle (78 J.) in Dresden; Hr. Kürschnermeister Karl Friedrich August Günther in Geithain; Hr. Dr. med. Karl Georg Hempel in Laubegast; Hr. Rentier Frhr. Eugen Laur v. Münchhofen (63 J.) in Dresden.

Dresdner Lehrer-Gesang-Verein.

Sonnabend, den 8. Februar 1896
abends 7 Uhr
im Grossen Saale des Gewerbehauses

Grosses Konzert.

Leitung: Herr Hofrat Professor Eugen Krantz.

Mitwirkung: Frl. **Luise Ottermann** (Sopran), Konzert- und Opernsängerin, Dresden, Herr **Walter Bachmann,** Pianist und Lehrer am Königl. Konservatorium, Dresden, Herr **Karl Prager** (Bariton), Konzert- und Opernsänger, Dresden, Herr **Kurt Sommer** (Tenor), Königl. preuß. Hofopernsänger, Berlin.

Orchester: **Gewerbehaus-Kapelle.**

Anfang 7 Uhr. **Ende 9 Uhr.**

Nummerierte Konzertkarten zu 4 und 2 Mark, sowie Stehplätze zu 1 Mark in der Königl. Hof-Musikalien-Handlung von **F. Ries** (Kaufhaus) und **Ad. Brauer** (Neustadt). — Kartenverkauf von 9 bis 1 und 3 bis 6 Uhr.

Am Konzerttage ist die Kasse am Seiteneingange um 6 Uhr geöffnet.

Programm und vollst. **Textbücher** à 20 Pf. in den Musikalien-Handlungen von **Ries** und **Klemm** und an der Kasse. 843

Im neuen Circus am Fürstenplatz.

Scandinavischer Circus.

Morgen und täglich Abends 8 Uhr

Große Extra-Vorstellung.

Debut der Bravour-Gymnastikerinnen

5 Schwestern Franklin 5.

Zum 16. Male:

Die Puppenkönigin

oder: **Im Nürnberger Spielwaarenlager.**

Große Ballet-Ausstattungs-Pantomime mit der reizenden Einlage:

Ein Hühnerhof.

Mittwoch, 5. Februar Auf vieles Verlangen: **Mittwoch, 5. Februar**

Zwei außerordentliche Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Nachmittags ermäßigte Preise für Kinder.

In beiden Vorstellungen: Die Puppenkönigin.

Alles Nähere die Tages-Affichen.

Fernsprechstelle Amt I Nr. 1119. Gegründet 1848.

Wilh. Rihl & Sohn

Königliche Hoflieferanten

Neumarkt Nr. 11. gegenüber „Stadt Rom".

Grosses Lager von

GLASWAREN

jeder Art aus den bedeutendsten Glashütten des In- und Auslandes.

Spezialität:

Kristall-Tafelservice für Ausstattungen. 132

Vertretungsberechtigter

Referendar,

der schon mehrere Monate bei einem Rechtsanwalt gearbeitet, sucht zum 1. Mai d. J. Stellung bei einem solchen gegen Remuneration. Offerten bis 20. d. M. unter **V. R. 100** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Zum 1. April ein **erstes**

Stubenmädchen

gesucht, wegen Verheirathung des jetzigen, 10 Jahre in derselben Stellung verbliebenen. Erforderlich: Große Accuratesse, gutes Zimmerreinigen, perfekte Behandlung von Tisch- und feiner Wäsche; feines Weißnähen und Ausbessern von Wäsche wie von Kleidungsstücken. — Vorm. 12—1 oder Abends 7—8 Uhr Bürgerwiese 22, I. 764 **Frau von Nostitz-Wallwitz.**

Klavierunterricht

ertheilt distinguirte j. Dame. Methode u. empfohlen v. Frau **Kammervirtuosin Rappoldi-Kahrer. Räcknitzstraße 11, I.** 549

Wiener

Corsets

aus dem berühmten Mieder-Atelier „Palermo" in Wien.

Heinrich Plaul

Hoflieferant

25 Wallstr. 25.

Pa. Englische und Holländer

Austern.

Tiedemann & Grahl

4] **9 Seestrasse 9.**

Kinderkleidchen, Kinderblusen.

Margarethe Stephan,

Breitestrasse 4.

127

Verkauf einzelner Nummern

des

„Dresdner Journals"

Pillnitzerstraße, Ecke Cirkusstr. 24, König Johannstraße 11.

Wasserstand der Elbe in Dresden

am 3. Februar 1896

117 Centimeter unter Null.

Tagesordnung der Kammern.

I. Kammer. Nächste Sitzung Donnerstag.

II. Kammer. Achtunddreißigste öffentliche Sitzung Dienstag, den 4. Februar 1896, vormittags 10 Uhr. 1) Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation auf das Königl. Dekret Nr. 6 über den Entwurf eines Gesetzes, Abänderung des § 1 des Gesetzes über Gewährung von Entschädigung für infolge von Milzbrand gefallene oder getödtete Rinder vom 17. März 1886 betreffend (Drucksache Nr. 78); 2) Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über Titel 33 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97, Verlegung der Bahnlinie Zwickau-Schwarzenberg zwischen Stein-Hartenstein und Aue (erste Rate), einschließlich eines Mehrbedarfs für Erweiterung des Bahnhofs Niederschlema betreffend (Drucksache Nr. 75); 3) Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition Julius Meßlers, Musikdirektor und Gesanglehrer am Königl. Gymnasium zu Leipzig und Gex., die Abänderung der gesetzlichen Bestimmungen über die Pensionsberechtigung der Fachlehrer betreffend (Drucksache Nr. 75).

Tageskalender.

Dienstag, den 4. Februar.

Königliches Hoftheater.

(Altstadt.)

Des Teufels Antheil. Oper in drei Akten. Musik von Auber. Anfang ½8 Uhr.

Königliches Hoftheater.

(Neustadt.)

26. Vorstellung im vierten Abonnement. **Philippine Welser.** Historisches Schauspiel in fünf Akten von Oskar Freiherrn v. Redwitz. Anfang ½8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch: **Untreu.** Komödie in drei Akten von Eisenschitz. **Der Diener zweier Herren.** Possenspiel in einem Akt von Pohl. (Anfang ½8 Uhr.)

Residenztheater.

Gastspiel des Frl. Jenny Groß und des Herrn Franz Schönfeld vom Lessingtheater in Berlin. Novität: **Comtesse Guckerl.** Lustspiel in 3 Akten von Franz v. Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld. Anfang ½8 Uhr. Ende gegen ¼11 Uhr.

Cirkus Schumann.

Große Extra-Vorstellung. Anfang abends 8 Uhr.

Familiennachrichten.

Geboren: Ein Knabe: Hrn. Heinrich Gerstenwohl in Dresden; Hrn. Assessor Dr. Kersten in Dresden; Hrn. Dr. Heinrich König in Leipzig. — Ein Mädchen: Hrn. Dr. phil. Max Lindner, Direktor der Säure-Theerdefabrik Wahlgelegen in Mannheim.

Verlobt: Hr. Max Dürfeldt, Kaufmann in Berlin mit Frl. Hedwig Junge in Dresden; Hr. Kaufmann Carl Siems mit Frl. Marianne Clauß in Chemnitz; Hr. Apotheker Rudolf Brückner in Dresden mit Frl. Elisabeth Heydemann in Meißen; Hr. Referendar Dr. jur. Alfred Hauger mit Frl. Käthe Hörsche in Leipzig; Hr. Arno Schubert mit Frl. Margarethe Kretzschmar in Dresden.

Vermählt: Hr. Ernst Wetzhofe mit Frl. Frieda Bonnard in Dresden; Hr.

Vermählte:

Rechtsanwalt

Dr. jur. Arthur Gühne,

Bessy Gühne

geb. **Dörfflinger.**

Dresden, den 1. Februar 1896.

Hugo Welzel,

Fabrikbesitzer

Lilli Welzel

geb **Türk**

Vermählte.

Kusel, bayr. Pfalz, **Dresden,** 1. Februar 1896. 849

Die glückliche Geburt eines gesunden 844

Jungen

beehren sich hocherfreut anzuzeigen

Pirna, den 2. Februar 1896.

Premierlieutenant Brück

und Frau geb. **Remus.**

Die Verlobung ihrer Tochter **Helene** mit Hrn. Divisions-Auditeur **Johannes Sturm** in Dresden beehren sich ergebenst anzuzeigen

Freibergsdorf b. Freiberg, im Januar 1896.

Oberbergrath Menzel und Frau.

Seine Verlobung mit Fräulein **Helene Menzel,** Tochter des Hrn. Oberbergrath **Carl Menzel** in Freibergsdorf und seiner Gemahlin **Nanny,** geb. **Müller,** beehrt sich ergebenst anzuzeigen

Dresden, im Januar 1896.

Johannes Sturm,

Auditeur der K. S. 3. Division Nr. 32, Hauptmann d. L.

845

Heute früh ½2 Uhr entschlief sanft in dem Herrn, versehen mit den hl. Sterbesacramenten, nach längeren Leiden unsere theure Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Marie von Chelius

geb. **Winet,**

im 66. Lebensjahre.

Franz von Chelius, Hofrath.
Emma von Chelius.
Warinka Freifrau von dem Bussche-Ippenburg, geb. von Chelius.
Wilhelm von Chelius.
Eberhard Freiherr von dem Bussche-Ippenburg, Königl. Sächs. Major (nebst Kinder).

Heidelberg, 31. Januar 1896.

Die Beisetzung findet Sonntag, 2. Februar, Nachmittags 3½ Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Der Seelengottesdienst findet Montag, 3. Februar, Vormittags ½10 Uhr statt. 849

Heute früh entschlief sanft nach kurzer Krankheit unsere inniggeliebte Mutter, Großmutter und Schwiegermutter,

Frau

Friederike verw. Geh. Sanitätsrath Werth,

geb. Koch.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen

Alfred Beelitz, Oberst z. D.
Curt Beelitz, Rittergutsbesitzer.
Martha de Vaux geb. **Werth.**

Dresden, 2. Februar 1896.

Die Beisetzung findet statt in Berlin, Mittwoch, den 5. Februar, Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Neuen Jerusalemer Kirchhofs, Baruthersstraße. 850

Der Beweis Ihrer Güte wird stets, auch, wenn das Wissen Ihnen bleibt, [illegible] Leiden werden. Rangsgerichts-Rat, gesamte Kaiserin und Wiederkehr. Fern von Berlin's Kurst. Ein Hilfsgut, ganz Kinder und Kinder-Leiden (81, 60 Pf.) in Berlin W., Leipzigerstr. 108—109.

46 Centralgeschäfte (20 in Berlin) und über 10000 Filialen (300 in Berlin) in Deutschland!

sowie die Thatsache, dass meine reinen, vorzüglichen Weine zur Benutzung des in Frankreich durch **Oswald Nier's Duflot** [illegible]

Antigichtwein

(das vorzüglichste, unschädlichste Mittel gegen Gicht und Rheumatismus, welches in Brochüren die behaglichen Schmerzen Brandt, gebraucht werden, bewirkt, um keinen die Beschwerden und die Gifte meiner

Oswald Nier's

reinen, ungegypsten Naturweine

von 25 Pfg. pro Viertelliter an,

dem einer, eine empfehlenswerthen, Gesundheit- [illegible] Genuss, Sommer und Winter [illegible] empfehlen, im das Fehlen des Körpers [illegible], ein Schlaf, macht, [illegible] dagegen [illegible] und auch mit [illegible] [illegible] und die so Krankheiten [illegible] [illegible] [illegible]